

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sterten Hölzer erwecken den Eindruck einer vollkommen metallischen Oberfläche, die noch durch die Struktur des Holzes einen eigenartigen seldenen Glanz angenommen hat, weshalb sich das Material auch gut für kunstgewerbliche Zwecke eignet. Infolge der großen Zunahme der Härte, sowie der Eigenschaft, unter Druck noch drei Volumenprozent Öl aufzunehmen, ist das vollständig metallisierte Holz benutzbar für Treiblager, insbesondere in Eisenwalzwerken, bei denen man bisher auf die teuren Pack- und Eisenhölzer angewiesen war. Erst nach Aufnahme der Fabrikation im Großen und nach eingehenden praktischen Versuchen wird man die Anwendungsmöglichkeiten eines so neuartigen Stoffes vollständig übersehen können.

Totentafel.

† Karl Beyer, alt Malermeister in St. Gallen, ist am 26. April im Alter von 77 Jahren gestorben.

Literatur.

Der soziale Gedanke im alten Handwerk. Von Dr. h. c. Rudolf Wissell. Verlag von Helmar Goltz in Berlin SW 61. 120 Seiten, gehftet RM. 4.—, geb. RM. 4.80.

Das alte Handwerk hat nicht nur Werte künstlerischer und kultureller Art geschaffen, die uns noch heute mit Bewunderung erfüllen. Seine Geschichte zeigt auch, daß viele Gedanken, die wir für eine Errungenschaft der Neuzeit zu halten geneigt sind, den alten Meistern und ihren Gesellen schon geläufig waren. Das gilt auch für das sozialpolitische Gebiet. Unsere heutige Sozialpolitik findet im alten Handwerksrecht zahlreiche Vorbilder. Kollektives Arbeitsrecht, Lohnschutz, Ernteverbot, Schlichtungswesen, Kranken- und Arbeitslosenunterstützung, genossenschaftliches Zusammenstehen sind schon im alten Recht zu finden.

Reichsarbeitsminister Dr. Rudolf Wissell ist diesen Zusammenhängen erstmalig in seinem bahnbrechenden Werk „Des alten Handwerks Recht und Gewohnheit“ nachgegangen. In der vorliegenden Arbeit, zu der er wie kein Zweiter berufen war, hat der Verfasser Gedanken vertieft und durch neuere Forschungen ergänzt. So steigt aus dem Büchlein, in dem vorwiegend die alten Quellen selbst zu Worte kommen, der Geist des alten Handwerks lebendig auf. Es wendet sich nicht nur an den Historiker oder den Freund volkskundlicher Forschung, sondern auch an den sozialpolitisch Interessierten. Dieser wird manches finden, was für den Tageskampf um die Sozialpolitik von Bedeutung ist.

Putnam, David Binney. „David fährt nach Grönland“. — Was Jungens erzählen. — Band 6. Illustriert mit Photographien und Buchschmuck nach Zeichnungen des Eskimos Rakutia. 188 Seiten, 8°. Leinen Fr. 6.—. Drell Füssli Verlag, Zürich.

Kapitän Bob Bartlett, der 1909 Admiral Peary auf seiner Nordpolexpedition begleitete, wiederlegt im Vorwort zur englischen Ausgabe von Davids Buch die Vermutung, daß dieser 13jährige Junge, den man auf gefährliche wissenschaftliche Expeditionen mitnehme, doch gar keine richtige Bubenjunge habe. Im Gegenteil: im Verkehr mit Altersgenossen, zu Hause oder mit jungen Eskimos, sei er ein fröhlicher Junge wie alle andern auch. Durchaus kein Musterknabe, aber ein ausgezeichneter senkrechter Kamerad mit offenen Augen und allerdand weltreichender Erfahrung, die andern Jungens zeigen könne, daß es viel flotter sei, feste Muskeln und sauberes Denken zu haben, metnetwegen auch schmutzige

Finger, als einem unechten Leben mit Kinos und Autos und allem möglichen Kram nachzustreben.

Und so ist denn auch Davids Buch ein echtes Jungensbuch. An einem Donnerstag ist Schulschluß, am Freitag gehts aufs Schiff, wo ihm vor allem ein Farbkübel und ein großer Pinsel übergeben wird, und nun muß er sich beim Schiffstreichen tüchtig ins Zeug legen. Denn „Passagier“ ist er nicht, und auch eine Sommerfahrt nach Grönland kann manchmal recht ungemütlich werden. Neben Begegnungen mit Eskimos und Eisbären, Walrossen und den harmloseren Eisrenten passiert denn auch richtig beinahe ein Schiffbruch, die „Morrissey“ läuft auf ein Riff auf und wird leck. Was es kostet an Arbeit, Angsten, Muskel- und Nervenkraft, sie wieder flottzumachen, das wird unsern Bubens manchmal fast den Atem nehmen. Zum Schluß verlieren sie noch den Propeller und müssen 1400 Meilen weit zurücksegeln!

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

Alle Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Ct. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Ct. belegen. Man keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

189. Wer hat gebrauchtes, eventuell neues Wellblech abzugeben, ca. 25 m²? Offerten unter Chiffre 189 an die Exped.

190. Wer liefert Zahlen aus Messingblech für Numerierung von Dampfmaschinen zc.? Offerten an R. & A. Walli,arau.

191. Wer hätte abzugeben Ristenbedruckmaschinen, neu oder gut erhalten? Offerten unter Chiffre 191 an die Exped.

192. Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltenes Schaltwerk zu Einfach (=Säge)-Gang, sowie 1 kompl. Einfach-Sägegang (event. reparaturbedürftig)? Offerten möglichst bald unter Chiffre 192 an die Exped.

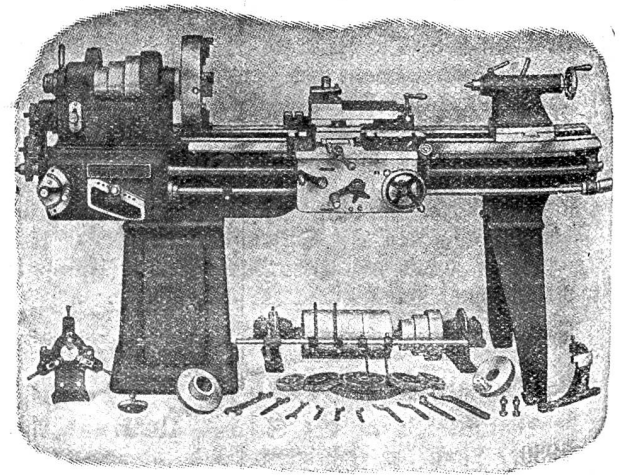
Antworten.

Auf Frage 173. Die A.-G. Olma in Olten liefert neue und gebrauchte Gattersägen mit Einfachgatter.

Auf Frage 173. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Kaufschachenbach, Schaffhausen, liefert Vollgatter, 700 mm Durchlaß.

808

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7